

Anträge des Gemeinderates im Zuge der Haushaltsplanberatungen 2019

Ergebnishaushalt

Seite	Produkt	Bezeichnung	Fraktion/ GR	Antrag Planansatz EUR	Stellungnahme der Verwaltung	Entscheidung des Gemeinderat am 07.02.2019	GR-Sitzungen (erledigt)
231	36200410	Verlagerung Jugendhaus: Für die Verlagerung des Jugendhauses ist ein Planansatz von 40.000 € aus dem Vorjahr zu übertragen.	FW	40.000	Die Verwaltung schlägt statt einer Resteübertragung eine Neuveranschlagung im HH 2019 vor.		
231	362000410	Jugendhaus: Die Jugendlichen des Blumentopfs und Vertreter der Leitung werden in den Gemeinderat eingeladen. Gemeinsam wird über die Anforderungen, die Vor- und Nachteile verschiedener Lösungen und die Rahmenbedingen diskutiert.	FUB/BL		Seitens der Verwaltung wurde ein Besichtigungstermin für 22. Februar 2019 mit den Sozialarbeitern vereinbart. Danach ist ein Termin mit dem Gemeinderat intern vorgesehen. Außerdem wurden bereits zwei Termine für 5. April 2019 und 19. Juli 2019 für Besprechungen mit den Jugendlichen vereinbart.		
242	42400010	Renaturierung Zellersee: Für die Renaturierung des Zellersees und die Entfernung der Einfassungsmauern im Uferbereich mit Anböschung sollen Mittel eingestellt werden.	FW	100.000	Die Verwaltung schafft alle Voraussetzungen um den Zellersee als Badestelle zu betreiben. Über weitere Umgestaltungen soll, sobald ein Planer benannt wurde, entschieden werden.		
242	42400010	Vermarktungskonzept Zellersee: Für die Vermarktung des Zellersees soll ein Konzept erarbeitet werden. Dies kann frei nach dem Motto: "Moor statt Chlor" erfolgen.	FW	10.000	Der Gastronomiebetreiber hat bereits zugesagt die Werbung für das Zellerseebad in diesem Jahr zu übernehmen und zu intensivieren. Der Planansatz ist aus Sicht der Verwaltung nicht notwendig.		
382	61100010	Gewerbesteueransatz: Der Ansatz für die Gewerbesteuereinnahmen ist an die Erwartungen des Haushaltsjahres anzupassen.	CDU		Wie bereits mehrfach erläutert, sind die Gewerbesteuereinnahmen mit Annahmen hinterlegt. Viele externe Faktoren spielen hierbei eine Rolle, welche von der Verwaltung nicht steuerbar sind. Der Haushaltansatz von 2018 in Höhe von 2,7 Mio. € wurde bereits für 2019 auf 3,5 Mio. € erhöht. Die Ansätze sind im Vorfeld mit der Rechtsaufsichtsbehörde abgestimmt und als plausibel betrachtet worden.		
394	11240010	Auskehrung Jagdpacht (Die Verwaltung wurde gebeten die Mittel zu erläutern)	CDU	500	Enthalten im von der CDU genannten Sachkonto sind Einnahmen in Höhe von 500 € im Haushaltsentwurf S. 394 enthalten. Die Grundstücke sind an die Jagdgenossenschaft für jagdliche Zwecke verpachtet. Sollte diese Überschüsse erwirtschaften werden diese ausgekehrt, die Stadt verbucht diese als Einnahme.		
410	11240060	Abmangel in der Stadthalle (Die Verwaltung wurde gebeten die Mittel zu erläutern)	CDU	148.558	Grundsätzlich sind alle Einnahmen- und Ausgabensätze auf S. 410 inkl. der Gesamtsumme ersichtlich. Es handelt sich um eine nicht kostendeckende Einrichtung.		
468	54100010	Erhöhung des Unterhaltansatzes für Gemeindestraßen von 150.000 € auf 240.000 €	Technischer Ausschuss	90.000	Eine entsprechende Beschlussfassung im Technischen Ausschuss ist am 25.10.2018 erfolgt.		
485	55100010	Erhöhung des Unterhaltansatzes im Kurpark um 16.930 €	CDU	16.930	Ein Übertragungsfehler auf S. 669 liegt vor, der tatsächliche Ansatz ist auf S. 484 des Haushaltsentwurf ersichtlich.		

490	55200010	Entwässerung Torfwerk: Für die Räumung des Federbachkanals sind 10.000 € festzuschreiben und eine tragfähige Lösung für den Unterhalt im Bereich der Gewässer im Bereich des Torfwerks zu suchen.	CDU	10.000	Juristische Beratungen haben ergeben, dass die Stadt Mitglied im Wasser- und Bodenverband Torfwerk ist. Selbstverständlich ist die Stadt bereit, Ihre finanzielle Leistungen im Rahmen der Verbandstätigkeit zu erbringen. Eine Umlageanforderung durch den Verband und die dafür erforderlichen Beschlüsse der Verbandsversammlung wurden von diesem nicht eingeholt. Diese müssen zuerst nachgeholt werden. Am 28.01.2019 fand ein Ortstermin mit allen beteiligten Behörden und dem Wasser- und Bodenverband Torfwerk statt. Es wurde vereinbart, den Graben zwischen Pumpwerk und Waldwegekreuzung (Dole) auszuräumen. Hierfür sind ca. 12.000 € Sachmittel erforderlich.		
490	55200010	Entwässerung Torfwerk: Ein Unterhaltsansatz für das Jahr 2019 ist einzustellen. Dieser ist aber dem Jahr 2020 auf eine jährliche Pauschale von 300 € / km zu erhöhen.	FUB/BL	2.500	Juristische Beratungen haben ergeben, dass die Stadt Mitglied im Wasser- und Bodenverband Torfwerk ist. Damit ist auch die Aussage zur Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde, welche von der FUB/BL aufgeführt wird, widerlegt. Selbstverständlich ist die Stadt bereit, Ihre finanzielle Leistungen im Rahmen der Verbandstätigkeit zu erbringen. Eine Umlageanforderung durch den Verband und die dafür erforderlichen Beschlüsse der Verbandsversammlung wurden von diesem nicht eingeholt. Diese müssen zuerst nachgeholt werden. Am 28.01.2019 fand ein Ortstermin mit allen beteiligten Behörden und dem Wasser- und Bodenverband Torfwerk statt. Es wurde vereinbart, den Graben zwischen Pumpwerk und Waldwegekreuzung (Dole) auszuräumen. Hierfür sind ca. 12.000 € Sachmittel erforderlich.		
490	55200010	Entwässerung Torfwerk: Für die Räumung des Federbachs (Schöpfwerk bis Steinhausen) sollen Mittel bereit gestellt werden. Eine zukünftige Entwässerung im Freispiegel soll ab dem Jahr 2020 sichergestellt werden.	FUB/BL	7.500	Im Jahr 2012 wurde zu Untersuchung der Frage, ob die Wasserableitung im Freispiegel erfolgen könne, ein Nivellement des Federbachkanals durchgeführt. Das Ergebnis zeigt, dass dies wegen zu geringem Höhenunterschied zwischen Pumpwerk und Einlaufbauwerk an der Schienenhofstraße nicht möglich ist (32 cm auf ca. 2 km). Diese Höhenverhältnisse werden aktuell zusätzlich durch Einstauungen von Bibern verschärft. Nach Aussage des erstellenden Fachbüros ist also das Pumpwerk weiterhin erforderlich. Dies ist dem Wasserverband bekannt. Am 28.01.2019 fand ein Ortstermin mit allen beteiligten Behörden und dem Wasser- und Bodenverband Torfwerk statt. Es wurde vereinbart, den Graben zwischen Pumpwerk und Waldwegekreuzung (Dole) auszuräumen. Hierfür sind ca. 12.000 € Sachmittel erforderlich.		
490	55200010	Entwässerung Torfwerk: Ein Ausgabeansatz für das Jahr 2019 ist einzustellen.	FW		Der Federbachkanal wurde auch in den vergangenen Jahren ordnungsgemäß unterhalten. Auch für 2019 ist der betreffende Mittelansatz auf Seite 490, Sachkonto 4211000 in Höhe von 20.000 € für die Grabenunterhaltung im Bereich der Gesamtgemeinde eingestellt. Am 28.01.2019 fand ein Ortstermin mit allen beteiligten Behörden und dem Wasser- und Bodenverband Torfwerk statt. Es wurde vereinbart, den Graben zwischen Pumpwerk und Waldwegekreuzung (Dole) auszuräumen. Hierfür sind ca. 12.000 € Sachmittel erforderlich.		
		Arbeitsleistungen von Baubetriebshof im Friedhofsbereich (Die Verwaltung wurde gebeten die Mittel zu erläutern)	CDU	72.000	Für die Sanierung der Aussegnungshalle ist ein Planansatz von 12.000 € vorgesehen. Im weiteren Planansatz sind 54.000 € für den laufenden Betrieb bzw. Unterhalt eingeplant. Die Ausgaben betreffen sowohl die Arbeitseinsätze des Bauhofs und den damit verbundenen Materialeinsatz. Die Verwaltung verweist darauf, dass seitens des Gemeinderats zusätzliche Arbeiten im Friedhofsbereich angeregt wurden.		

		Querschnitt für EDV-Ausgaben und Rechtsberatung: Die Verwaltung erstellt einen Querschnitt für die EDV-Ausgaben und Rechtsberatungen. Diese werden dem Haushalt als Anlage beigefügt und im Detail erläutert.	FUB/BL		Der Haushaltsansatz beruht auf Erfahrungswerten und den Ergebnissen der Vorjahre. Diese wurden vom Gemeinderat mit den jeweiligen Jahresabschlüssen genehmigt. Eine Aufschlüsselung kann dem Gemeinderat im Verlauf des Haushaltsjahres für das zurückliegende Jahr übersandt werden.		
		Aufschlüsselung der Sach- u. Dienstleistungen im EDV-Bereich (Die Verwaltung wurde gebeten die Mittel zu erläutern)	CDU	123.000	Eine Aufschlüsselung kann dem Gemeinderat im Verlauf des Haushaltsjahres für das zurückliegende Jahr übersandt werden.		

Anträge der Verwaltung (nach Erstellung des Haushaltsentwurfs)

394	11240010	Vorrichtung zur Maibaumaufstellung: Auf dem Marktplatz soll eine Vorrichtung zur Aufstellung des Maibaums installiert werden. Die Kosten dafür sollen mit einer Erhöhung des Unterhaltansatzes von 60.000 € auf 70.000 € abgedeckt werden.	Verwaltung	10.000	Die Einrichtung ist aus Sicherheitsgründen dringend erforderlich. Weiter wurde im Zuge der Brauchtumpflege und der Findung von fachkundigen Ehrenamtlichen eine Problemlösung nach dem Vorbild in Reichenbach angeregt.		
-----	----------	--	-------------------	---------------	---	--	--